

Flitterwochen auf der Affenstation

Was passiert, wenn ein bodenständiger Beamter und eine tollkühne Tierschützerin aufeinandertreffen? Bei Michi und Marc war es affenstark. Hier erzählen beide ihre Liebesgeschichte unter Schimpansen in Südafrika.

Schlaflose Nächte, stinkende Gehege und bei 40 Grad im Schatten rotzfrehen Affen hinterherjagen? Das klingt nicht gerade nach den perfekten Flitterwochen! Und doch begleitet Marc seine frischgebackene Frau Michi nach ihrer Hochzeit ans andere Ende der Welt und tauscht das vertraute All-inclusive-Hotel mit Cocktailbar und Pool gegen Lehmhütten im Limpopo nahe des Krüger Nationalparks. Wie das für beide war, erzählen sie uns hier im Interview:



Michi im siebten Himmel: Sie kuschelt mit Pavian Daisy und Baby-Meerkatze Tarzan (o.) und stellt Marc (r.) Giraffe Mukwa vor. Die Affenstation liegt in Limpopo (gr. F.).



FOTOS: MICHI & MARC SCHREIBER, PANTHERMEDIA/HARRY BEUGELINK/PHOTOSIMO



und so Gelegenheitsdiebstähle vermeidet.

Was sollten unsere Leser unbedingt erleben?

Man sollte sowohl eine Land- als auch eine Ozeansafari machen, um die große Vielfalt Südafrikas zu erfahren. Es ist Wahnsinn, dass man an Land Löwen, Giraffen und Co. erleben kann und im Meer die Ocean BIG 5 (Wale, Haie, Delfine, Robben, Pinguine). Kapstadt ist aber auch eine wunderbare Stadt. Und wer gerne wandert, kommt in der Ecke George oder bei den Drakensbergen voll auf seine Kosten. Interview: Julitta Ammerschläger

Flitterwochen auf einer Affenstation – wie fand Marc die Idee?

Da Marc mich kannte, war es ihm klar, dass unsere Flitterwochen weit außerhalb seiner Komfortzone liegen würden. Seine größten Bedenken hatte er aber nicht wegen der Affen, sondern wegen des Landes und einem möglichen Kulturschock. Als All-inclusive-Urlauber in Europa hatte er Sorge, in einem außereuropäischen Land nicht zu rechtzukommen.

Wie hat er „normalerweise“ Urlaub gemacht?

Die „Standard-Reiseziele“ wie Türkei, Spanien und die Kanaren waren Marc bekannt. Und dort immer als schwächerer Tourist in vorgeplanten Pauschalreisen, damit er sich um nichts selbst kümmern musste und voll und ganz entspannen konnte.

Wie sind Sie, Michi, auf „die Affen gekommen“?

Ich habe mit 18 als Freiwilligenhelferin im Tierschutz mitgewirkt und dort meine Passion für die Affen entdeckt. Es hat mich direkt begeistert, dass die Primaten uns so ähnlich sind. Jeder von ihnen hat einen eigenen Charakter, eine eigene Persönlichkeit und wenn sie dann noch mit ihren Händen nach meinen greifen, geht mein Herz auf. Was mich on top noch bei dieser Arbeit so glücklich macht, ist, dass man immer sieht, was man bewirkt. Egal, ob beim Gehegereinigen, Füttern oder mit den Babys. Die sichtbaren Fortschritte geben allem einen Sinn.

Gelandet in Südafrika: Was waren Ihre Eindrücke, Marc?

Mich haben die Natur und die Landschaft direkt begeistert. Ich

dachte, mich erwartet trockene Steppe oder Wüste – und dann war Südafrika so vielfältig: Wunder-schönes, grünes Bergland, Wasserfälle, dichte Wälder, die wie Urwälder erscheinen, und beeindruckende Küsten und Strände. Überfordert war ich aber von unserem Reiseplan: Wir wollten uns mit Bus und Zug fortbewegen. Fahrpläne überfordern mich teilweise schon hier in Deutschland und waren in Südafrika nicht einmal vorhanden. Also habe ich mich entschlossen, einfach nur Michi hinterherzulaufen, und darauf vertraut, dass sie weiß, was sie tut.

Hat Sie das genervt, Michi?

Dadurch, dass für Marc alles neu war: Land, Art der Reise..., hat er sehr gebraucht, um sich zurechtzufinden und „anzukommen“. Für mich, die sonst immer allein losgezogen ist, war das anstrengend. Das hat definitiv zu der einen oder anderen Reiberei geführt.

Was hat Ihnen geholfen, sich zu „akklimatisieren“, Marc?

Es hat etwas Zeit benötigt, sich daran zu gewöhnen, dass nicht alles bis ins letzte Detail geregelt und durchplant sein muss. Je länger der Aufenthalt war, desto lockerer wurde ich, desto mehr habe ich den südafrikanischen Lifestyle adaptiert und seine Vorzüge schätzen gelernt. Und dann stand ich plötzlich mitten im Affengehege...

Bertührend oder gruselig?

Ich war sehr unsicher. Konnte die Tiere nicht richtig einschätzen und wollte gleichzeitig nichts falsch machen. Dadurch habe ich alles falsch gemacht, die Tiere zu Tode er-

schreckt. Aber auch hier hilft die Zeit, die Tiere zu verstehen, von ihnen zu lernen und letztlich einer von ihnen zu werden. Der Moment, wenn dir dann das erste Mal ein Tier sein Vertrauen schenkt und dir in die Augen blickt, ist unbezahlbar und unvergesslich.

Haben Sie sich in Südafrika noch mehr ineinander verliebt?

Da wir auf den ersten Blick sehr verschieden scheinen, hatten wir beide Angst, dass wir vor Ort feststellen, dass wir „doch nicht so gut zusammenpassen“. Als wir dann aber voller Freude die Aufgaben und Abenteuer mit den Affen bewältigt haben, hat uns das noch

mal auf einer anderen, tieferen Ebene verbunden.

Welche magischen Momente hatten Sie in Südafrika, Marc?

Die Zeit in der Natur, die endlosen Wanderungen sowie die Tierbegegnungen waren unglaublich intensiv. Die Zeit stand in diesen Momenten für mich still.

Was lieben Sie an Südafrika, Michi?

Die Berge und das Meer. Die Savannen, in denen Elefanten und Affen streifen, und die Strände, an denen man Pinguine und Delfine beobachten kann. Es gibt abgelegene Orte und moderne Städte. Für

mich vereint sich hier so viel. Und dann ist es das Land, in dem meine liebsten Primaten leben: Die Bärenpaviane.

Welche Tipps für Südafrika-Anfänger haben Sie, Michi?

Lesen sie keine „Horrorgeschichten“ anderer Reisenden, die wirklich Ausnahmen darstellen, und seien Sie an öffentlichen Plätzen aufmerksam, halten Sie dort ihr Gepäck gut fest. Ich reise seit zehn Jahren durch Südafrika und bin getrampt, mit den Öffis durchs Land und an die abgelegensten Orte. Man kann Südafrika super selbst als Frau alleine bereisen, wenn man sich an die Tipps der Einheimischen hält



„Unter Affen – Unsere Reise als Freiwilligenhelfer in Südafrika“ von Michi und Marc Schreiber (CONBOOK Verlag). Wer mit Michi und Marc nach Südafrika reisen will, klickt unter www.michischreiber.de. Infos zu ihrer Auffangstation für Primaten gibt's unter www.affenstark.org.

ANZEIGE

Kunst und Entspannung

Friedensreich Hundertwasser hat mit dem Rogner Bad Blumau in Österreich ein bewohnbares Gesamtkunstwerk geschaffen. Hier taucht man in die schöne Welt des Wassers ein und wird sanft von der Vulkania Heilquelle getragen. Im Rogner Bad Blumau entsteht ein neues Urlaubsgefühl, voller Lebensfreude. Es ist ein Rückzugsort, in dem Landschaft und Baukunst miteinander verwoben sind. Ein 420000 Quadratmeter großes Areal lädt zum Entspannen ein. Drei Thermalquellen sowie 14 unterschiedliche Innen- und Außenbecken stehen zur Auswahl. Von der „Nordsee bis zur Südsee“, von 21 bis 37 Grad. Es gibt auch ein



Eine Oase der Ruhe. F.: RBB

Sprudelbecken mit Naturgrotte sowie ein Sportbecken. Im Spa-Bereich kommt man zur Ruhe. Verschiedene Restaurants sorgen für kulinarische Höhenflüge.

Rogner Bad Blumau
Bad Blumau 100
8283 Bad Blumau
Tel.: +43/338/351000
www.blumau.com



Frühling im Rogner Bad Blumau

Thermen- und Vulkanland Steiermark. Zeit zum Aufblühen im größten bewohnbaren Gesamtkunstwerk, gestaltet von Friedensreich Hundertwasser. Wenn die Natur ein Blütenkleid in zart rosa trägt. Die Sonne im Vulkania® Heilsee glitzert. Und ringelgrüne Knospen sprießen. Das ist unendlich Frühling im Rogner Bad Blumau. Die perfekte Jahreszeit, um das Schauspiel der Natur zu genießen. Körper, Geist und Seele erweichen lassen. Hier sprudelt neue Kraft. Weitläufige Bade-, Thermal- und Saunalandschaft mit Badetemperaturen von 21° bis 37° C. Ein erfrischender Sprung in das Sportbecken. Und auch auf die geliebten Wellen muss man nicht verzichten. Badefreuden, unabhängig von Wetterlaunen. Eintauchen und aufleben. Tipp: Sommervorfreude in märchenhaften Wasserwelten.

Ringelgrün ab € 137,- p. P./Nacht inklusive Halbpension. blumau.com

Spa Therme Blumau Betriebs GmbH
Eigentümer KR Robert Rogner
A 8283 Bad Blumau 100
T +43 (0)3383 5100-9449
urlaubsschneiderei@rogner.com
www.blumau.com

ANZEIGE

Entspannung in Südtirol

Ein einzigartiger Wellnessstempel wartet

Eine Mischung aus Ruhe, Erholung, Spaß und Abenteuer – so sieht der perfekte Urlaub mit der Familie aus. Die Familie Kruselburger hat ihr Hotel Schneeberg Family Resort & Spa in Ridnaun in Südtirol zu einem Ort gemacht, an dem Wohlfühlen an oberster Stelle steht. Aktivurlauber können beim Wandern oder Fahrradfahren die schöne Landschaft der Region genießen. Nach einem Abstecher in die Natur entspannen die Gäste im Wellnessbereich des Hotels – und der Alltagsstress ist vergessen.

Einfach nur relaxen

Ein wahrer Zufluchtsort, der Ruhe ausstrahlt und zum Entspannen einlädt, ist im Hotel Schneeberg das Adults-only-Ruherefugium mit dem 25 Meter langen Infinity-Pool. Der rund 10000 Quadratmeter große Wellnessbereich wartet mit verschiedenen Saunen auf – aromatische Aufgüsse inklusive. Zudem gibt es Erlebnisduschen, Eis- und Kristallgrotten sowie Whirlpools und Sole-Becken. Im Spa- und Beautycenter werden verschiedene Anwendungen, aber auch Massagen und Schönheitsbehandlungen angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es ein buntes Familienprogramm. Dabei steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung.



Das Hotel Schneeberg besticht unter anderem durch eine schöne Gartenanlage mit großzügigem Outdoor-Pool. Foto: Schneeberg

Genussvoll schlemmen

Das Verwöhnprogramm geht im Restaurant weiter. Dort trifft die mediterrane, südländische Küche auf Südtiroler Hausmannskost. Jeden Morgen erwartet die Gäste zudem ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. So kann man sich gut für den Tag stärken. Am Abend steht für die Besucher ein Vier-Gänge-Menü nach Wahl bereit. Die beiden Hotelbars

zeichnen sich durch eine gemütliche und einladende Atmosphäre aus. Das Hotel ist ein Ort der Ruhe und der Entschleunigung – und das für alle.

Hotel Schneeberg Resort & Spa
Maiern 22
Italien – 39040 Ridnaun (BZ)
Tel.: 0039/0472/656232
E-Mail: info@schneeberg.it

Südtirol Sommerintensiv
im ****Schneeberg Family Spa Resort

4 Tage ab 349€* pro Person
inkl. All-Inclusive Light
+ 20€ Gutschein für die Beautyfarm pro Zimmer

*Gültig ab: 16.05. - 27.06.24 ab €349,-
27.06. - 04.08.24 |
25.08. - 08.09.24 ab €409,-
3 (DO-SO) oder 4 (SO-DO) Nächte

Die ganze Urlaubsvielfalt Südtirols unter einem Namen www.schneeberg.it

Info: ☎ +39 0472 656232 ✉ info@schneeberg.it

Schneeberg Hotels KG, der Kruselburger Verwaltung GmbH – Ridnaun / Maiern 22 – 39040 Ratschings (BZ) / Italien – St.Nr. IT02258830211